

Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet

Lied zur Kirche21 - Vision der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

© Text: Eugen Eckert

© Musik: David Plüss

Cm Cm/Eb Fm G Cm Eb

1. Neu zu fra - gen, was uns trägt im Le - ben, was be - freit und
 2. Neu be - den - ken, wel - che Wer - te zäh - len, was uns kost - bar
 3. Neu den Blick zu wei - ten für die Er - de, Got - tes Schöp - fung,
 4. Tü - ren öff - nen und sich neu be - geg - nen, aus der Fül - le

4 Bb Eb Fm Cm/Eb G⁷/D Cm

hilft zum Glück - lich - sein; neu dem Glau - ben ei - ne Chan - ce ge - ben,
 ist und kost - bar bleibt; neu und acht - sam Got - tes Wort zu hö - ren,
 uns so an - ver - traut, dass wir sie be - bau - en und be - wah - ren,
 schöpf - en, die Gott gibt. Got - tes Geist weckt in uns Le - bens - freu - de

7 Fm Cm/Eb Fm⁷ G Ab Eb/G

dass uns Gott hält, wir sind nie al - lein; neu zu se - hen,
 fest - zu - hal - ten, was ins Herz Gott schreibt. Neu zu spü - ren,
 doch Ge - schöp - fe seuf - zen, leis und laut. Neu - es wa - gen,
 und wir at - men ein: Wir sind ge - liebt! Neu zu wis - sen,

10 Fm Bb⁷/D Eb Ab Eb Fm G

wie die Lie - be schön macht, die auf Je - su Spu - ren geht und bleibt;
 wie uns Flü - gel wach - sen, wo wir Wun - den hei - len, Brot ver - mehrn,
 neu - e We - ge su - chen, für die ei - ne Er - de, uns - re Welt:
 wie wir Wei - chen stel - len, dass Ver - söh - nung glückt, die Zu - kunft bringt!

13 Cm Cm/Eb Fm Cm Fm Cm Fm⁷ G⁷

neu die gu - te Saat zu säen und hof - fen, dass sie gu - te Früch - te treibt. Von
 neu zu fei - ern, wenn wir We - ge fin - den, was uns scha - det ab - zu - wehrn. Von
 Frie - den stif - ten, tei - len, ein - fach le - ben un - ter Got - tes Him - mels - zelt. Von
 Neu dem Lied der Nach - ti - gall zu lau - schen, die zur Nacht vom Tag längst singt. Von

17 C G/B C Am

Gott be - wegt. Den Men - schen ver - pflich - tet so lasst uns eins in

20 D⁷ G Am Em/G F C/E F C

Chris - tus Kir - che sein. Aus vie - len Kör - nern wird ein Brot ge - ba - cken, in Viel - falt stellt sich

24 Dm G F C G(add4) G C

Gott stets ein, in Viel - falt stellt sich Gott stets ein. Gott stets ein.

1.2.3. 4.